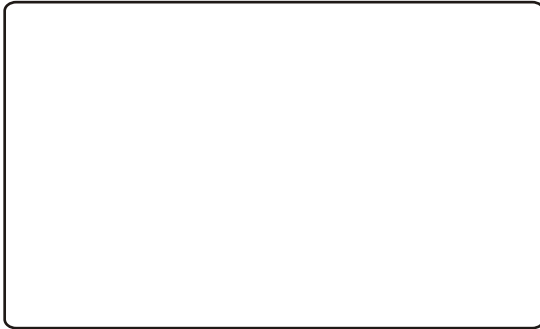


Das neunte Strafgericht: Finsternis

Drei Tage lang wurde es finster in Ägypten. Menschen und Tiere fühlten das Unheimliche dieser Strafe Gottes. Im Land Gosen aber war es hell. Der Pharao ließ das Volk Israel nicht ziehen: „Wenn du mir noch einmal unter die Augen kommst, lasse ich dich töten“. Mose antwortete: „Um Mitternacht wird bei den Menschen und beim Vieh alle Erstgeburt sterben, bei meinem Volk wird nicht einmal ein Hund eingehen.“



Das zehnte Strafgericht: Todesengel



Nachdem Mose den Pharao verlassen hatte, rief er alle Ältesten des Volkes zusammen: „Jetzt schickt Gott die letzte Strafe über die Ägypter. Gottes Todesengel wird um Mitternacht durch Ägypten ziehen und alle ältesten Söhne töten. Alle von euch sollen heute Nacht aufbleiben und Schuhe und Reisekleidung anziehen. Ihr sollt ein gesundes Lamm schlachten, braten und vollständig aufessen. Mit dem Blut des Lammes sollt ihr die Seitenpfosten und den Querbalken der Haustüre bestreichen. Das ist ein Zeichen für den Todesengel. Es ist auch ein Zeichen des Gehorsams gegen Gott. Zum Braten sollt ihr bittere Kräuter, ungesäuertes Brot essen und Wein trinken. Das ganze Essen sollt ihr im Stehen einnehmen, damit ihr auf Befehl sofort losziehen könnt. Die Ägypter werden euch fortschicken und euch Gold, Silber, Edelsteine und Kleidung mitgeben, um weiterem Unheil zu entgehen. Dieses Fest, Passa genannt, sollt ihr jedes Jahr feiern.“



Lies dazu: 2. Mose 10
Vers 21-29 u. Kapitel 11

Lerne auswendig:

Denn auch wir haben ein Passalamm,
das ist Christus,
der für uns geopfert ist.

1. Korintherbrief 5,7